

# Artensteckbrief



<p><b>Wissenschaftlicher Name</b> Pachymerium ferrugineum (C. L. Koch, 1835)</p> <p><b>Organismengruppe</b> Hundertfüßer und Doppelfüßer</p>
<p><b>Rote-Liste-Kategorie</b> Gefährdet</p>
<p><b>Verantwortlichkeit Deutschlands</b> Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p><b>Aktuelle Bestandssituation</b> mäßig häufig</p>
<p><b>Langfristiger Bestandstrend</b> starker Rückgang</p>
<p><b>Kurzfristiger Bestandstrend</b> mäßige Abnahme</p>
<p><b>Vorherige Rote-Liste-Kategorie</b> Gefährdung unbekanntem Ausmaßes</p>
<p><b>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste</b> Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ◆ → ◆)</p>
<p><b>Kommentar zur Gefährdung</b> Diese Art zeigt eine deutliche Bindung an Moore, kommt aber auch in geringerer Stetigkeit in Trockenrasen sowie Bruch- und Auenwäldern vor. Die Verbreitung und Häufigkeit von P. ferrugineum korreliert demnach mit dem Vorkommen dieser seltenen und gefährdeten bis stark gefährdeten Biotoptypen. Ein langfristiger Rückgang und eine kurzfristige Abnahme der Bestände sind insbesondere auf landwirtschaftlich genutzten Moorflächen zu verzeichnen. Aufgrund relativ vieler neuer Funde und der neuen Methodik zur Berechnung der aktuellen Bestandssituation wurde die Einschätzung von der Kriterienklasse „selten“ (Decker et al. 2016) zu „mäßig häufig“ geändert. Dies stellt aber keine tatsächliche Bestandszunahme dar, sondern nur eine genauere Angabe zur Frequenz in TK25-Rasterfeldern in Deutschland.</p>
<p><b>Einbürgerungsstatus</b> Indigene oder Archäobiota</p>
<p><b>Quelle</b> Decker, P.; Burkhardt, U.; Hauser, H.; Lindner, E.N.; Moritz, L.; Reip, H.; Spelda, J. &amp; Voigtländer, K. (2026): Rote Liste und Gesamtartenliste der Hundertfüßer und Doppelfüßer (Myriapoda: Chilopoda et Diplopoda) Deutschlands. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (12): 83 S.</p>

